



Fußballverband Oberlausitz

Favoritensiege in den Pokalfinals

E-Junioren: NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 - SV Rot-Weiß Bad Muskau 6 : 2 (3 : 1)
D-Junioren: FC Oberlausitz Neugersdorf - VfB Weißwasser 1909 1 : 4 (1 : 2)

Zwischen 30 und 50 Zuschauern wurden am 08.06.2013 die Pokalendspiele in den AK E- und D-Junioren in Großschweidnitz ausgetragen.

Ein Dank geht gleich zu Beginn an die gastgebende SG Medizin Großschweidnitz, die mit viel Engagement die beiden Spiele vorbereitet hatte.

Bei den E-Junioren ging in einem abwechslungsreichen und gutklassigen Spiel der SV Rot-Weiß durch Kimluca Schobner mit 1:0 (10.) in Führung. Aber schon zwei Minuten später glich Norick Michallek mit einem direkten Freistoß zum 1:1 aus und Ansgar Baza sorgte mit einem Doppelpack (13./ 21.) für den Führungswechsel.

Das „muntere Spielchen“ ging auch nach dem Seitenwechsel weiter. Es dominierten zumeist die Görlitzer, die das Ergebnis durch Treffer von Ansgar Baza (33.) und einem Eigentor (37.) auf 5:1 schraubten. Für die Resultatsverbesserung sorgte Antonio Drogoin (44.) zum 2:5. Schließlich war es mit Pauline Lemper (49.) dem einzigen Mädchen vorbehalten, mit dem 6:2 für den Endstand zu sorgen.

Mit tollen Paraden von Moritz Jainz (32.) und Arne Allwordt (48.) auf Bad Muskauer Seite sowie dem Görlitzer Justin Bullang (47.) konnten auch die Torhüter mit dazu beitragen, dass die Zuschauer ein niveauvolles Fußballspiel erleben konnten.

Kämpferisch stärker, aber spieltechnisch schlechter war das Endspiel bei den D-Junioren mit sogar einer gelben Karte für Toralf Mitschke (54.) vom FCO.

Bemerkenswert waren hier aber drei Torefolge per Kopf, jeweils nach einem Eckstoß! So fiel auch zunächst der erste Treffer für den VfB durch Maurice Meistring (8.) und Benjamin Wiesner (16.) erhöhte nach einem tollen Solo von Jeremy Buttler auf 2:0. Noch vor der Pause konnte Toralf Mitschke (22.) nach einer Ecke mit dem Kopf auf 1:2 verkürzen.

Auf die gleiche Weise stellte der VfB gleich nach dem Seitenwechsel durch Benjamin Wiesner (33.) zum 3:1 den alten Toreabstand wieder her. Zwar war der FCO erneut um eine Resultatsverbesserung bemüht, aber den Treffer zum 4:1 durch Yannick Lill (39.) besorgte der Kontrahent. Dass der Sieg auch in dieser Höhe gerechtfertigt war, belegt die Tatsache, dass die Weißwasseraner noch zweimal die Torumrahmung (15. und 50.) trafen.

Ein Dank geht abschließend noch an die Sponsoren für die Endspiel-Pokale und Urkunden, die überreicht wurden vom Vorsitzenden des FVO-Jugendausschusses Gottfried Dießner und Lothar Ullmann, dem Staffelleiter bei den E-Junioren. Godi